

Neues Parkhaus in Eisenach

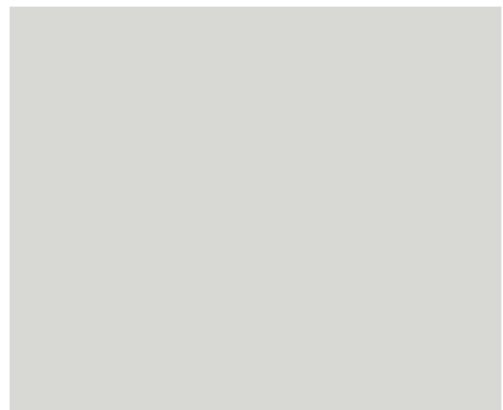
Der 5,52 Meter lange Wartburg Stretch hatte genug Platz, als es im neuen Parkhaus am Markt um die Ecken ging. Der Oberbürgermeister ließ sich mit dem Investor chauffieren. Bleibt zu hoffen, dass die 252 Stellplätze gut ausgelastet sind. Die Bewirtschaftung obliegt der Stadt, die auch die Verluste tragen muss.

30. November 2009 / 15:23 Uhr



Das neue Parkhaus passt sich gut ein. Foto: H. Kleinschmidt

Eisenach. Die Lamellen-Fassade und das viele Glas am neu eröffneten Parkhaus am Markt sorgen dafür, dass der Baukörper filigran wirkt. "Das Gebäude sollte sich vernünftig in das Altstadtviertel einfügen", erläuterte Architekt Thomas Rabe aus Rotenburg/Fulda seine Aufgabe. Das ist gelungen. Dazu trägt auch bei, dass man sich für eine Stahl-Skelett-Bauweise anstelle von Betonteilen entschlossen hat. Die oberen Etagen sind mit dem Aufzug erreichbar, alles ist behindertengerecht, auch eine öffentliche Toilette im Treppenhaus in Richtung Wydenbrückstraße.



Oberbürgermeister Matthias Dohr (SPD) erinnerte an den Rechtsstreit, der zu Bauverzug geführt hatte. Doch die Firma – beauftragt war die Goldbeck Ost GmbH aus Suhl – hat die Zeit wieder reingeholt. Grund war die Beschwerde eines anderen Investors beim Oberlandesgericht Jena gegen die Vergabekriterien im Zuge des Parkhaus-Deals. "Wer kann schon ein Zertifikat vom obersten Verwaltungsgericht vorweisen?", fand Investor Günther Höpfner aus Bad Hersfeld im Nachhinein das Verfahren gar nicht so dramatisch. Er vermietet das Parkhaus, das auf dem Gelände der ehemaligen Wasserwirtschaft entstanden ist, an die Stadt. Die Investitionssumme hat rund 2,5 Millionen Euro betragen. Unter den 252 Parkplätzen finden sich extrabreit gestaltete für Familienautos.

Montags bis Samstags, von 5 bis 22 Uhr, kostet eine halbe Stunde 50 Cent bei maximal zehn Euro pro Tag, sonn- und feiertags 60 Cent pro halbe Stunde bei maximal sechs Euro pro Tag. Der Tarif von 22 bis 5 Uhr liegt bei 1,80 Euro pro Nacht. Dauernutzern sind zunächst 50 Parkplätze vorbehalten. Sie zahlen 55 Euro pro Monat. Ein weiterer Tarif ermöglicht ihnen das Parken von Montag bis Freitag von 17 bis 8 Uhr für 35 Euro. Geöffnet ist – im Gegensatz zum Parkhaus in der Uferstraße – rund um die Uhr. Als besonderes Schmankerl hob der OB hervor, dass die Parktickets mit Werbung für die Eisenacher Versorgungsbetriebe (EVB) und das Schwimmbad und die Sauna "Aquaplex" bedruckt sind.

Vor allem einheimische Autofahrer müssen sich auf eine neue Verkehrsführung einstellen: Die Straße "Hinter der Mauer" ist jetzt in beide Richtungen befahrbar, weil sich dort die Ein- und Ausfahrten befinden. Von der Hospitalstraße kann man direkt in Richtung Parkhaus abbiegen. Die Ampel ist entsprechend geschaltet. In der Sophienstraße gibt es aber keine Linksabbiegespur, so dass es nachfolgend zu Staus kommen kann.